

Aufgabe 1)

Eigenkapital gem. § 266 Abs. 3 A. HGB	21.651 €
- Firmenwert (nur Aufwandsanteil)	-105 €
- Disagio (nur Aufwandsanteil)	-126 €
+ Ertragsanteil SoPo	2.380 €
- Gewinnausschüttung	-1.212 €
= bilanzanalytisches Ek (strukturelles EK)	<u>22.588 €</u>

Ermittlung des Gesamtkapitals

Bilanzsumme	59.868 €
- Firmenwert	-150 €
- Disagio	-180 €
bilanzanalytisches Gesamtkapital	<u>59.538 €</u>

EK-Quote = 37,94% = Verschuldungsgrad 1,64

Bankenforderung ist erfüllt, 2:1-Regel – ausgedrückt über den Verschuldungsgrad – ist eingehalten.

Aufgabe 2)

$$AD 2 = \frac{(EK + \text{lfr. FK}) \times 100}{AV} = 89,41\%$$

EK:	22.588 €
AV:	49.152 € (abzgl. Firmenwert)
lfr. FK:	17.500 €
+ Pensionsr.	2.940 €
- Steueranteil Firmenwert..	-99 € (einschl. Disagio)
+ SoPo (Steueranteil)	1.020 €
lfr. FK:	<u>21.361 €</u>

Forderung nach 100% Anlagendeckung 2 ist nicht erfüllt (Fristenkongruenz usw.), damit drohen Finanzierungs- und Liquiditätsprobleme, da langfristigen Abschreibungsrückflüssen kurzfristige Tilgungen gegenüberstehen.

Aber: AV mit Restnutzungsdauer von z.B. 3 Jahren trägt auch mittelfristige Finanzierung
Außerdem sind in den (recht hohen) Finanzanlagen u.U. Wertpapiere des AV zu vermuten, die keiner langfristigen Finanzierung bedürfen (Liquiditätsreserve!)

Mittelverwendung		Mittelherkunft	
<u>Aktivmehrungen</u>		<u>Aktivminderungen</u>	
Sachanlagen	1.100	Immaterielle VG	16
Finanzanlagen	1.000	Vorräte	500
Forderungen	2.200	Wertpapiere	20
aktive RAP	144	flüssige Mittel	700
	4.444		1.236
<u>Passivminderungen</u>		<u>Passivzunahmen</u>	
SoPo	210	Jahresüberschuss	397
PRAP	353	Gewinnrücklage	300
	563	Rückstellungen	500
		Verbindlichkeiten	2.574
			3.771
	5.007		5.007

Aufgabe 3)

Umsatzerlöse		37.421 €
sonstige betr. Erträge	983 €	
- Auflösung Rückstellung	-53 €	
- Auflösung SoPo	-210 €	720 €
- Materialaufwand		-11.720 €
- Personal		-15.595 €
- Abschreibungen		-5.172 €
- sonstige betr. Aufwendungen	2.892 €	
- Verluste aus Anlagenabgang	-109 €	-2.783 €
- sonstige Betriebssteuern		-517 €
ordentlicher Betriebserfolg		2.354 €

$$\begin{array}{ccc} \text{UR} & & \text{KU} \\ 6,29\% & \times & 0,953 \\ & & 6,00\% \end{array}$$

Anstieg ROI beruht ausschließlich auf der Umsatzrendite (leistungswirtschaftliche Komponente), der Kapitalumschlag ist hingegen gesunken (finanzwirtschaftliche Komponente).

Zunahme der Forderungen kritisch hinterfragen → Kapitalbindung!

Aufgabe 4)

Umsatzerlöse		37.421 €
sonstige betr. Erträge	983 €	
- Auflösung Rückstellung	-53 €	
- Auflösung SoPo	-210 €	720 €
- Materialaufwand		-11.720 €
- Personal		
- Abschreibungen		-5.172 €
- sonstige betr. Aufwendungen	2.892 €	
- Verluste aus Anlagenabgang	-109 €	-2.783 €
- sonstige Betriebssteuern		-517 €
ordentliche betriebliche Wertschöpfung		17.949 €

alternativ:

ordentlicher Betriebserfolg	2.354 €
+ Personal	<u>15.595 €</u>
ordentliche betriebliche Wertschöpfung	<u>17.949 €</u>

$$\text{Wertschöpfungsquote} = \frac{\text{betr. Wertschöpfung} \times 100}{\text{Gesamtleistung}}$$

	<u>17.949</u>	
	37.421	<u>47,97%</u>